

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat V2 „Tiergesundheit, Tierarzneimittel, Tierschutz“ am Dienort Teltow OT Ruhlsdorf unbefristet die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Tierschutz und Tierarzneimittel

zu besetzen (**Kennziffer: 001/V2**).

Folgende Aufgaben sind wahrzunehmen:

- Bearbeitung von Genehmigungs- und Anzeigeverfahren insb. bei Tierversuchen sowie weiterer Vollzugsangelegenheiten im Tierschutz, Erstellung der Bescheide, Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Wahrnehmung weiterer tierschutzrechtlicher Überwachungsangelegenheiten
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen bei der Auswertung des Arzneimitteleinsatzes in der Nutztierhaltung und der Reduzierung des Einsatzes
- Bearbeitung fachlicher und rechtlicher Fragestellungen bei der Verbesserung der Haltungsbedingungen von Tieren
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Sitzungen der Tierversuchskommission
- Haushalts- und Gebührenangelegenheiten im Tierschutz
- Erarbeitung von Analysen, Übersichten und Schlussfolgerungen im Bereich des Tierschutzes im Rahmen der Informations- und Berichtspflichten nach den geltenden Rechtsvorschriften und Vorgaben sowie bei aktuellen Anforderungen
- Erstellung von Statistiken und Veröffentlichung bzw. Weiterleitung an die oberste Landesbehörde und/oder die zuständigen Stellen des Bundes und der EU
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Internetpräsentation im Bereich des Tierschutzes, Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Bachelor-Studiengang, in dem Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Tierschutzes, des Veterinärwesens oder des Verwaltungshandelns vermittelt wurden (z.B. Bachelor-Abschluss in Biologie, Biotechnologie, Agraringenieurwesen, Bachelor of Laws/ Diplom-Verwaltungswirt)
- Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware, Fachanwendungen und Datenbanken
- Anwendungsbereite Fach- und Rechtskenntnisse im Tierschutz (vorzugsweise Versuchs- oder Nutztierhaltung)
- Erwünscht sind Kenntnisse des Verwaltungsrechts bzw. des Verwaltungshandelns sowie Erfahrungen beim Umgang mit Tieren z.B. aufgrund einer einschlägigen Berufsausübung
- Erwünscht sind Erfahrungen mit Statistiken bzw. Fachinformationssystemen (z.B. BALVI iP)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in Bezug auf naturwissenschaftliche und rechtliche Fragestellungen

- Ausgeprägte Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit, körperliche und mentale Belastbarkeit (u.a. beim Kontakt mit Antragstellern sowie bei Situationen, die aus Tierschutzsicht belastend sind), gesundheitliche Eignung und Bereitschaft zum Kontakt mit Tieren, Aufgeschlossenheit gegenüber den mit Tierversuchen verfolgten Zwecken
- Selbständige Arbeitsweise
- PKW-Führerschein sowie Selbstfahrbereitschaft mit privaten und Dienst-Kfz

Dotierung:

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sind willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie der Einverständniserklärung zur Personalakteneinsichtnahme senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr. 001/V2 bis zum 27.07.2017** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Auskünfte fachlicher Art erteilt auch der zuständige Dezernatsleiter Herr Dr. Klauß, Tel.: 0331 8683-530.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.